

Mein neuer Freund



Sam R., 11, Illinois, USA

Letztes Jahr hab ich mir für die Initiative für Kinder und Jugendliche das Ziel gesetzt, neue Freunde zu finden. Das war gar nicht so leicht, denn ich kenne jeden aus meiner Klasse schon seit dem Kindergarten. Aber in der fünften Klasse

hab ich mich für ein soziales Schulprojekt gemeldet. Dort kümmern sich die Fünftklässler um jüngere Schüler, die eine Lernschwäche oder -behinderung haben.

Am ersten Tag wurde mir ein Junge namens Carter zugeteilt.* Er hat nicht viel geredet, wollte aber gleich mit mir Roller fahren. Also bin ich vor der Turnhalle Roller gefahren und er hat mich gejagt. Ich bin vor ihm weggefahren, hab mich dann aber fangen lassen. Als die Zeit vorbei war, wollte ich am liebsten zurück in die Turnhalle und mit Carter weiterspielen.

Als wir dann wieder dieses Projekt hatten, hüpfte Carter in der Turnhalle ganz aufgeregt herum, als er mich sah. Das hat mir wirklich viel bedeutet! Er war genauso mein Freund, wie ich seiner war.

Im Buch Mormon sagt König Benjamin: Wenn wir für andere da sind, dienen wir Jesus. In Mosia 2:17 steht: „Und siehe, ich sage euch dies, damit ihr Weisheit lernt, damit ihr lernt: Wenn ihr euren Mitmenschen dient, dann dient ihr eurem Gott.“

Ich bin sehr glücklich, wenn ich für Carter da bin. Aber es ist sogar noch ein schöneres Gefühl, dass ich Jesus diene, wenn ich Carter helfe. Ich bin dankbar, dass wir uns für die Initiative für Kinder und Jugendliche Ziele setzen und daran arbeiten können. Diese Ziele bringen Segnungen, zum Beispiel neue Freunde! ●

*Name geändert

Welche Ziele hast du dir im Programm für Kinder und Jugendliche schon gesetzt? Schreib uns darüber! Auf der hinteren Umschlagseite steht, wie das geht.

